

Germany-Berlin: Contractor's all-risk insurance services
OJ S 129/2021 07/07/2021
Contract award notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Station & Service AG

Postal address: Europaplatz 1

Town: Berlin

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 10557

Country: Germany

Contact person: DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg v.d.H.

E-mail: thomas.zorn@dva.db.de

Telephone: +49 6172/4868363

Internet address(es):

Main address: www.bahnhof.de/bahnhof-de

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Los 1 (Führung) Kombinierte Bauleistungs-, Montage-, Haftpflicht- und Planungshaftpflichtversicherung für das Bauvorhaben „Frankfurt/M. Hbf., Erneuerung 50Hz-Systeme“.

Reference number: TVK/ZO/2541/Los 1

II.1.2. Main CPV code

66513200 Contractor's all-risk insurance services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Los 1 (Vertragsführung) der Kombinierten Bauleistungs-, Montage-, Haftpflicht- und Planungshaftpflichtversicherung für das Bauprojekt „Frankfurt/M. Hbf., Erneuerung 50Hz-Systeme“ für den Bauherrn DB Station&Service AG sowie für alle mit der Planung, Überwachung und Ausführung dieses Bauprojekts von der DB Station&Service AG beauftragten Unternehmen.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1 (Vertragsführung) Kombinierte Bauleistungs-, Montage-, Haftpflicht- und Planungshaftpflichtversicherung für das Bauprojekt „Frankfurt/M. Hbf., Erneuerung 50Hz-Systeme“.

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

66513200 Contractor's all-risk insurance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Hinweis: Aus technischen Gründen muss für jedes Los dieses Auftrags ein separater Vorgang mit einer eigenen Referenznummer auf der für dieses Verfahren genutzten Vergabepattform „subreport ELViS“ angelegt werden. Dies führt dazu, dass für jedes Los auch eine separate Auftragsbekanntmachung im TED erfolgt, auch wenn beide Lose zu einem Auftrag gehören. Informationen zu Los 1 (Vertragsführung) enthält diese Bekanntmachung. Informationen zu Los 2 (Beteiligung) siehe: <https://www.subreport.de/E37199282>.

Gegenstand der Vergabe hier ist Los 1 (Vertragsführung mit einer Führungsquote von 30 %) der Kombinierten Bauleistungs-, Montage-, Haftpflicht- und Planungshaftpflichtversicherung für das Bauprojekt „Frankfurt/M. Hbf., Erneuerung 50Hz-Systeme“.

Die DB Station & Service AG plant die Erneuerung der 50Hz-Systeme im Hauptbahnhof Frankfurt am Main. Die Erneuerung der 50Hz Hauptstromversorgung erfolgt durch eine Neuplanung der Trafostationen (AV1) im Hauptbahnhof Frankfurt am Main. Dabei findet eine Umplanung der Stationsbereiche statt. Dies hat zur Folge, dass die Mittelspannungsstationen Hbf. 2, Hbf. 3 in den gleichen oder angrenzenden Räumlichkeiten erneuert werden. Die Mittelspannungsanlagen (MS-Anlagen) Hbf. 1 und Hbf. 4 werden aufgelöst. Es wird eine neue Trafostation Hbf. X (ITK) am Bahnsteigende der S-Bahn errichtet.

Die Investitionssumme für dieses Projekt mit einer derzeit geplanten Bauzeit bis 31.3.2022 wird mit 58 563 Mio. EUR veranschlagt.

Hiervon sind bereits ca. 3 403 Mio. EUR über einen bestehenden Vertrag abgerechnet worden. Der hier neu ausgeschriebene Versicherungsvertrag wird den bestehenden Vertrag ablösen. Es wird mit einer derzeit geplanten Bauzeit bis zum 31.3.2022 gerechnet.

Entsprechend ist die vorläufige Laufzeit des Versicherungsvertrags ebenfalls bis zum 31.3.2022 (zuzüglich Extended Maintenance und Nachhaftung – siehe unten -) geplant.

Der Versicherungsvertrag beginnt nach Beendigung des Ausschreibungsverfahrens vsl. ab 1.3.2021 (ggfs. später) im Anschluss an eine derzeit bestehende Vorlaufdeckung.

(Typ H-EU) In der Haftpflichtversicherung beträgt die Deckungssumme je Schadenfall 20 000 000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, einschließlich der Leistungen aus der Umwelthaftpflichtversicherung.

In der Planungshaftpflichtversicherung steht eine separate Deckungssumme je Schadenfall von 10 000 000 EUR pauschal für Sach- und Vermögensschäden zur Verfügung. Die vorgenannten Summen sind dreifach maximiert.

Die Extendend Maintenance im Teil Bauleistungs- und Montageversicherung beträgt 42 Monate. Die Nachhaftung beträgt in der Haftpflichtversicherung 10 Jahre, in der Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung 5 Jahre.

Der generelle Selbstbehalt beträgt mindestens 10 000 EUR. Für Personenschäden entfällt der Selbstbehalt. Im Rahmen der erweiterten Planungshaftpflichtversicherung beträgt der vertragliche Selbstbehalt 100 000 EUR je Schadenfall.

In der Planungshaftpflichtversicherung ist die erweiterte Planungsdeckung eingeschlossen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2 (Beteiligung) Kombinierte Bauleistungs-, Montage-, Haftpflicht- und Planungshaftpflichtversicherung für das Bauprojekt „Frankfurt/M. Hbf., Erneuerung 50Hz-Systeme“
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

66513200 Contractor's all-risk insurance services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Hinweis: Aus technischen Gründen muss für jedes Los dieses Auftrags ein separater Vorgang mit einer eigenen Referenznummer auf der für dieses Verfahren genutzten Vergabepattform „subreport ELViS“ angelegt werden. Dies führt dazu, dass für jedes Los auch eine separate Auftragsbekanntmachung im TED erfolgt,
Auch wenn beide Lose zu einem Auftrag gehören. Informationen zu Los 1 (Vertragsführung) enthält diese Bekanntmachung. Informationen zu Los 2 (Beteiligung) siehe: <https://www.subreport.de/E37199282>

II.2.5. Award criteria

Cost criterion - Name: s. Vergabeunterlagen / Weighting: 100 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 245-608742](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: TVK/ZO/2541/Los 1

Lot No: 1

Title:

Los 1 (Führung) Kombinierte Bauleistungs-, Montage-, Haftpflicht- und Planungshaftpflichtversicherung für das Bauvorhaben „Frankfurt/M. Hbf., Erneuerung 50Hz-Systeme“.

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/02/2021

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: VHV Allgemeine Versicherung AG

Town: Deutschland

NUTS code: DE Deutschland

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 85 560,54 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 52123

Country: Germany

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/07/2021